

Technikexperten einerseits und der Öffentlichkeit andererseits wirklich ausfüllen zu können, bedarf es einer soliden ökonomischen Fundierung. Doch wie so häufig im Journalismus: Das Geld ist knapp. Also knapsen die Verlage, wo es nur geht. Die redaktionellen Umfänge werden zurückgefahren, Ressorts zusammengelegt, Stellen abgebaut. Freie Mitarbeiter werden mit Zeilenhonoraren unterhalb der Armut- und Anstandsgrenze abgespeist. Recherche verkommt so zum Freizeitvergnügen mit Luxuscharakter. Dabei wäre es längst ein verlegerisches Gebot der Stunde, im Technikjournalismus auch sein

ökonomisches Potenzial zu erkennen. Je mehr die Gesellschaft von Technikthemen bestimmt wird, umso wichtiger wird die fundierte journalistische Berichterstattung darüber. Als vielbeschworene „vierte Gewalt“ haben die Medien immerhin einen gesellschaftlichen Auftrag. Alle rufen nach dem mündigen Bürger – aber offenbar will niemand ihn sich leisten. Daher müssen Redaktionen und Verlage endlich den Stellenwert erkennen, den Technik im Alltagsleben ihrer Leser spielt, und einer seriösen und fundierten Berichterstattung über Technikthemen den Platz einräumen, der ihr gebührt.//



Foto: Christian Preiser

## ELDORADO AM DIENSTAG

### SEIT 25 JAHREN LEISTET SICH DIE F.A.Z. EIN EIGENES „TECHNIK UND MOTOR“-RESSORT

von Christian Preiser und Georg Küffner

Alldonnerstäglich um halb zwei beginnt der Jour fixe der klugen Köpfe. Dann nämlich versammelt sich die siebenköpfige „Technik und Motor“-Redaktion der F.A.Z. zu ihrer Ressortsitzung. Die Atmosphäre ist höflich entspannt: Man achtet und respektiert einander. Kein Wunder – manche in diesem Kreis von einer Frau und sechs Männern arbeiten schon seit mehr als zwei Jahrzehnten zusammen.

Dem journalistischen Produkt sieht man die gemeinsam abgeleiteten Dienstjahre seiner Redakteure nicht (unbedingt) an. 1988 emanzipierte die F.A.Z. ihre „Motor“-Seite zu einem eigenen Buch namens „Technik und Motor“, kurz: TuM. Seitdem hat sich viel getan: Die Bandbreite der Themen, die sich in TuM wiederfinden, wuchs beständig. Einige Klassiker sind freilich geblieben: Noch immer (und auch in Zukunft) nehmen Artikel über die



Hinzu kommt eine über die Jahrzehnte gewachsene Nähe zum Publikum: Nicht selten beruht die Idee zu einem Artikel auf dem Anruf eines geneigten Lesers oder dem kritischen Hinweis aus einem „Brief an die Redaktion“. Welch publizistische Macht die Leserschaft entfalten kann, bekam die F.A.Z.-Verlagsleitung vor zwei Jahren zu spüren. Damals wurde der Erscheinungstag der „Technik und Motor“-Beilage von Dienstag auf Samstag verlegt. Offizielle Begründung: An Wochenenden sei der Leser noch stärker für technische Themen zu begeistern. Daraufhin brach ein Sturm der Entrüstung los. Hunderte von Lesern fühlten sich um ihre liebgewonnene Werktagslektüre gebracht und drohten mit der Kündigung ihres Abos. Als der Protest auch nach Wochen nicht abebbte, lenkte die Geschäftsführung schließlich ein. Seither erscheint „Technik und Motor“, wie schon in den 23 Jahren zuvor, wieder dienstags.//



Der Autor **CHRISTIAN PREISER** hat nach seinem geisteswissenschaftlichen Studium ein Tageszeitungsvolontariat absolviert und lange Zeit als Journalist gearbeitet, unter anderem bei der F.A.Z. Seit Anfang 2010 leitet er bei der Kommunikationsberatung IFOK das Geschäftsfeld „Technik & Kommunikation“. In dieser Funktion verantwortet er das „Forum Technikjournalismus“, das IFOK gemeinsam mit der F.A.Z. ins Leben gerufen hat. Nähere Infos unter [www.forum-technikjournalismus.de](http://www.forum-technikjournalismus.de).



Der Autor **GEORG KÜFFNER** ist Redakteur im Ressort „Technik und Motor“ der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre und des Maschinenbaus trat er 1984 in die Wirtschaftsredaktion der F.A.Z. ein und schrieb zunächst für den Spezialdienst „Blick durch die Wirtschaft“. 1988 wechselte Küffner zu „Technik und Motor“, wo er sich mit den unterschiedlichsten Themen aus dem gesamten Gebiet der Technik befasst; Schwerpunkte sind die Umwelt-, Energie- und Bautechnik.

# Fachjournalist

Fachjournalismus, Fach-PR & Fachmedien

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Prof. Dr. Siegfried Quandt (Präsident des DFJV)  
DFJV Deutscher Fachjournalisten-Verband AG

### Verlag

DFJV Deutscher Fachjournalisten-Verband AG  
Hegelplatz 1, 10117 Berlin  
Telefon 030 / 81 00 36 88 0  
Fax 030 / 81 00 36 88 9

### Chefredaktion

Lars von Hugo (V.i.S.d.P.)  
fachjournalist@dfjv.de

### Redaktionsbeirat

**Gabriele Bartelt-Kircher**, Leiterin der Journalistenschule-Ruhr · **Markus Becker**, Leiter des Ressorts Wissenschaft bei Spiegel-Online · **Prof. Dr. Udo Branahl**, Institut für Journalistik an der Universität Dortmund · **Prof. Dr. Ulrike Buchholz**, Fachbereich Informations- und Kommunikationswesen an der Fachhochschule Hannover · **Prof. Dr. Rainer Burchardt**, Lehrbeauftragter für Media Management an der Fachhochschule Kiel · **Prof. Dr. Giso Deussen**, ehem. Leiter des Studiengangs Technikjournalismus an der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg · **Walter Engstle**, Geschäftsführer der UVK Verlagsgesellschaft, ›Reihe Praktischer Journalismus‹ · **Prof. Dr. Christoph Fasel**, Professur für Medien- und Kommunikationsmanagement, SRH Hochschule Calw · **Dr. med. Christoph Fischer**, Facharzt und Lehrbeauftragter an der Hamburg Media School · **Wolfgang Goede**, M. A., Wissenschaftsredakteur der Zeitschrift P. M. · **Dr. Gabriele Hooffacker**, Leiterin der Journalistenakademie München · **Prof. Dr. Guntram Platter**, Professur für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (FH) · **A. o. Prof. Dr. Dr. Benno Signitzer**, Fachbereich Kommunikationswissenschaft an der Universität Salzburg · **Werner Starz**, M. A., Direktor Marketing und Kommunikation bei Eurosport · Prof. (em.) **Dr. Jan Tonnemacher**, Lehrstuhl für Journalistik II an der Katholischen Universität Eichstätt · **Eva Wiese**, Technology Communications, Daimler Chrysler

### Illustrationen

Esther Schaarhüls

### Druck

Messedruck Leipzig GmbH

### Anzeigen

anzeigen@dfjv.de

Die aktuellen Mediadaten des Fachjournalist erhalten Sie auf [www.fachjournalist.de](http://www.fachjournalist.de)

### Autoren dieser Ausgabe

Marcus Anhäuser · Georg Küffner · Ulrike Langer · Silke Liebig-Braunholz  
Charlotte Brigitte Looß · Christian Preiser · Andreas Schümchen  
Jennifer Schwanenberg · Sabine Seifert

### Leserbriefe

wie Statements, Anregungen, Lob und Kritik bitte an: [leserbriefe@dfjv.de](mailto:leserbriefe@dfjv.de)

### Erscheinungstermine:

Der Fachjournalist erscheint quartalsweise. Mitglieder des Deutschen Fachjournalisten-Verbandes erhalten den Fachjournalist kostenfrei.

### Rechtliches

Der Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegelt nicht die Meinung der Redaktion wider. Bei Einsendung von Manuskripten wird das Verständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung (Print und Online) vorausgesetzt. Hinweise für Autoren erhalten Sie unter [www.fachjournalist.de](http://www.fachjournalist.de).

ISSN 1860-2827



Mix

Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern, kontrollierten Herkünften und Recyclingholz oder -fasern

Zert.-Nr. GFA-COC-001576

[www.fsc.org](http://www.fsc.org)

© 1996 Forest Stewardship Council



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW)